

Wenn der Gong schlägt, wirds lustig

– Die Theatergruppe Roseway erreichte beim «Impro-Slam» auf Radio DRS 1 den zweiten Platz –

Tapfer und wortgewandt schlugen sich die Klotener Theaterleute Roseway: Auf Radio DRS 1 massen sie sich mit anderen Impro-Theatergruppen. Der Anzeiger begleitete sie bei ihrem grossen Auftritt.

Leo Niessner



Der Roseway-Fanclub: Am Empfang von Radio DRS.



Der Moderator: Mike La Marr trifft letzte Vorbereitungen.



Das Studio-Publikum: Kritische Juroren.

19.15 Uhr: Die Security-Angestellten haben alle Hände voll zu tun: Die ersten Besucher des «Impro-Slam» sind im DRS-Radiostudio eingetroffen und werden minutiös auf der Gästeliste eingetragen. Unter ihnen befinden sich rund ein Dutzend Roseway-Freunde, die ihre Theatergruppe unterstützen wollen. Sie sind mindestens so nervös wie die Schauspieler, die sich derweil irgendwo im imposanten Radio-Hochhaus in einem Studio warm spielen.

19.47 Uhr: Nur noch wenige Minuten bis zum Sendebeginn. Der Berliner Schiedsrichter Tim-Owe Georgi erklärt dem fünfzigköpfigen Publikum im Studio die Modalitäten des Wettbewerbes. Der Beifall wird geübt, damit die Hörer zu Hause am Radio hören, ob das Publikum begeistert oder nur wohlwollend ist.

20 Uhr: Im Studio, das von der kleinen Piazza mit den Studiogästen durch eine Glasscheibe abgetrennt ist, macht sich Moderator Mike La Marr bereit.

20.09 Uhr: Die Live-Sendung ist in vollem Gange. Die Gruppen Improphil und Improvenös treten als Erste gegeneinander an. Sie müssen aus dem Stegreif Szenen zu Begriffen spielen, die ihnen das Publikum zuruft.

20.16 Uhr: Die Klotener Theaterleute sind an der Reihe! Andrea Wullschlegler, Ilona Zedi und Olivier Müller alias Roseway haben die Aufgabe gefasst, sich als Moderatorinnen verschiedener Sendeformate am Radio zu betätigen. Sie bringen das Publikum zum Lachen.

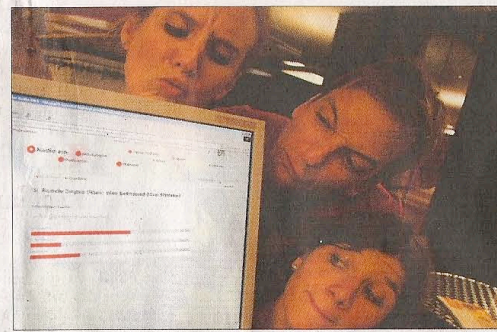


Bilder: Ini

Das DRS1-Interview: Schiedsrichter Tim-Owe Georgi fühlt Andrea Wullschlegler, Ilona Zedi und Olivier Müller (v.l.) alias Roseway auf den Zahn.



Der Gong: Redaktor Lukas Holliger gibt Startzeichen



Das Resultat: Roseway warten auf die Auswertung.

20.39 Uhr: Ein weiteres Mal eröffnet DRS1-Redaktor Lukas Holliger mit einem Gong-Schlag eine neue Runde: Roseway haben sich für den Halbfinal qualifiziert und müssen dort gegen das Zürcher Duo Improphil antreten.

20.40 Uhr: Der Halbfinal läuft. Nachdem Roseway mit einer Mischung aus Hörspiel und Reportage gepunktet haben, müssen die drei nun eine mehrminütige Konversation halten. Sie darf aber nur Fragesätze enthalten. Dabei kommen Roseway zwischendurch ins Schwitzen.

21.27 Uhr: Die Sendung ist vorbei. Das Studiopublikum hat entschieden: Der erste Platz geht ans Duo Improphil, der zweite an Roseway, gefolgt von Improvenös auf Rang 3. Doch auch die Radiohörer können noch per Telefon und Internet abstimmen. Gespannt beobachten Roseway am Computerbildschirm im Radiostudio die Ergebnisse.

21.45 Uhr: Die DRS1-Hörerschaft bestätigt die Klassierungen.

Sendung mit dem Auftritt von Roseway noch einmal hören und weitere Fotos: www.kloteneranzeiger.ch (unter «Bildgalerien/Podcasts»).